



NEUE PERSPEKTIVE e.V. Rosenstrasse 14, 73733 Esslingen a.N.

Herrn
Dr. Wolfgang Bernhard
Vorstandsmitglied der Daimler AG
Daimler Trucks and Buses
HPC G150
70546 Stuttgart

Esslingen, 31. März 2015

- Offener Brief -:
Benachteiligung der E4-Leiter der Truck-Sparte i. R. der Erfolgsbeteiligung.

Sehr geehrter Herr Dr. Bernhard,

eine größere Anzahl von E4-Leitern des Truck-Bereichs hat sich an uns gewandt, da sie sich zwischenzeitlich durch die zusätzliche Ergebnisbeteiligung für Sachbearbeiter gegenüber ihrer E4-Erfolgsbeteiligung schlechter gestellt fühlen, als ihre Sachbearbeiter Kollegen.

Seit dem Jahr 1999 erhält jeder Tarifmitarbeiter eine Ergebnisbeteiligung - für das Jahr 2014 in Höhe von 4.350,- €. Die E4-Leiter erhalten diese Ergebnisbeteiligung nicht!

Dieser Umstand ist der GBV zur E4-Vergütung aus dem Jahre 1999 geschuldet, als es noch keine Ergebnisbeteiligung für Tarifmitarbeiter gab und daher dieser „variable Einkommensbaustein“ auch keine Berücksichtigung in der GBV fand.

In der GBV sind die Rahmenbedingungen für die variable Vergütung der E4-Leiter festgelegt. Diese besteht aus zwei Bestandteilen: Die Tantieme, welche bei 100% persönlicher Zielerreichung 7% des Zieljahreseinkommens (ZJE) beträgt sowie die Erfolgsbeteiligung, welche bei 100% kollektiver Zielerreichung der Geschäftseinheit 3% des ZJE beträgt.

Das ZJE muss 13,24 Gehältern entsprechen, analog jedem Tarifmitarbeiter, der zusätzlich zu seinen 12 Bruttomonatsgehältern noch Urlaubs- und Weihnachtsgeld erhält. Seit dem Jahr 2000 erhält jeder Tarifmitarbeiter, ausgenommen die E4-Leiter, noch eine zusätzliche Ergebnisbeteiligung, abhängig vom Konzernergebnis (EBIT), nicht vom Ergebnis der Geschäftseinheit!

Damit werden alle E4-Leiter per se schlechter gestellt als ihre Sachbearbeiter Kollegen, - die E4-Leiter des Truck Bereiches aber im Besonderen!

Folgende **Beispielrechnung** soll das veranschaulichen:

Als Basis wird ein fiktives ZJE von 90.000,- € angenommen. Der Fokus der Betrachtung liegt auf dem kollektiven Zielerreichungsgrad (ZEG) der Geschäftseinheit und hier auf dem Anteil der Zielübererfüllung (ZÜ), welche mit der Ergebnisbeteiligung der Sachbearbeiter verglichen wird.

Truck-Bereich	Daimler Konzern
ZEG= 116% ZÜ = 16%	ZEG= 200% ZÜ = 100%
$90.000\text{€} \times 3\% \times 16\% = \mathbf{432\text{€}}$ $432\text{€} - 4.350\text{€} = \mathbf{-3.918\text{€}}$	$90.000\text{€} \times 3\% \times 100\% = \mathbf{2.700\text{€}}$ $2.700\text{€} - 4.350\text{€} = \mathbf{-1.650\text{€}}$

Diese Beispielrechnung weist für alle E4-Leiter, egal aus welcher Geschäftseinheit, einen „Fehlbetrag“ gegenüber den Sachbearbeitern aus. Aufgrund des relativ niedrigen Zielerreichungsgrades des Truck Bereiches, ist er jedoch hier besonders hoch.

Herr Dr. Bernhard, wir sehen hier dringenden Handlungsbedarf, um die Motivation Ihrer E4-Leiter weiter hoch zu halten!

Wir bitten Sie um Stellungnahme.

Mit freundlichen Grüßen

Werner Funk
Betriebsrat Zentrale

Roland Blaschke
Betriebsrat Zentrale